

Bericht:

1. Rückblick Spielzeit 2005/2006

11.305 Besucher sahen die 37 Abendveranstaltungen der Spielzeit, was einem Besucherschnitt von 307 entspricht. 709 Abonnenten bedeuteten das zweitbeste Ergebnis in 14 Jahren Abo-Verkauf.

Inhaltlich war die Spielzeit geprägt von den Erste-Liga-Kabarettisten, wie z. B. Queen Bee, Jürgen Becker, Horst Schroth u. a., die Vorstellungen waren ausverkauft. Aber auch die anderen Veranstaltungen waren gut besucht.

2. Rückblick Schortenser Sommer 2006

Trotz des guten Wetters im Juli konnte die Besucherzahl des Vorjahres nicht erreicht werden, was darin begründet lag, dass es beim ersten und letzten Konzert geregnet hat. Das zweite Konzert fiel mit dem Endspiel um die Fußball-WM zusammen, was ebenfalls weniger Besucher zur Folge hatte, so dass die Gesamt-Besucherzahl beim Sommer unter 7.000 lag.

Beim Kunsthandwerkermarkt haben wir erstmals einen Eintritt von 1,- € erhoben, so dass die Kosten für diese Veranstaltung gedeckt wurde. Ca. 3.000 Karten sind verkauft worden.

3. Ausblick auf die Spielzeit 2006/2007 mit Abo-Verkauf

Die Nachfrage nach den Abos ist mit bislang bestellten 671 Abos leicht rückläufig. Bei der Planung der neuen Spielzeit haben wir versucht, musikalische Akzente zu setzen, um dem reinen Solo-Kabarett etwas entgegenzusetzen. Der Anfang mit der Gruppe „Show of Hands“ war mehr als vielversprechend. Mit Etta Scollo und dem Bremer Kaffeehausorchester folgen zwei weitere Musikveranstaltungen im Abo noch in diesem Jahr. Außerdem haben wir mit der Münchner Lach- und Schießgesellschaft (bereits jetzt liegen hier 500 Vorbestellungen vor!) und der Leipziger Pfeffermühle zwei Kabarett-Ensembles im Programm.

Herr Burgenger wird in der Sitzung noch weitere Ausführungen zu dem vorgenannten Bericht machen und steht für evt. Nachfragen zur Verfügung.